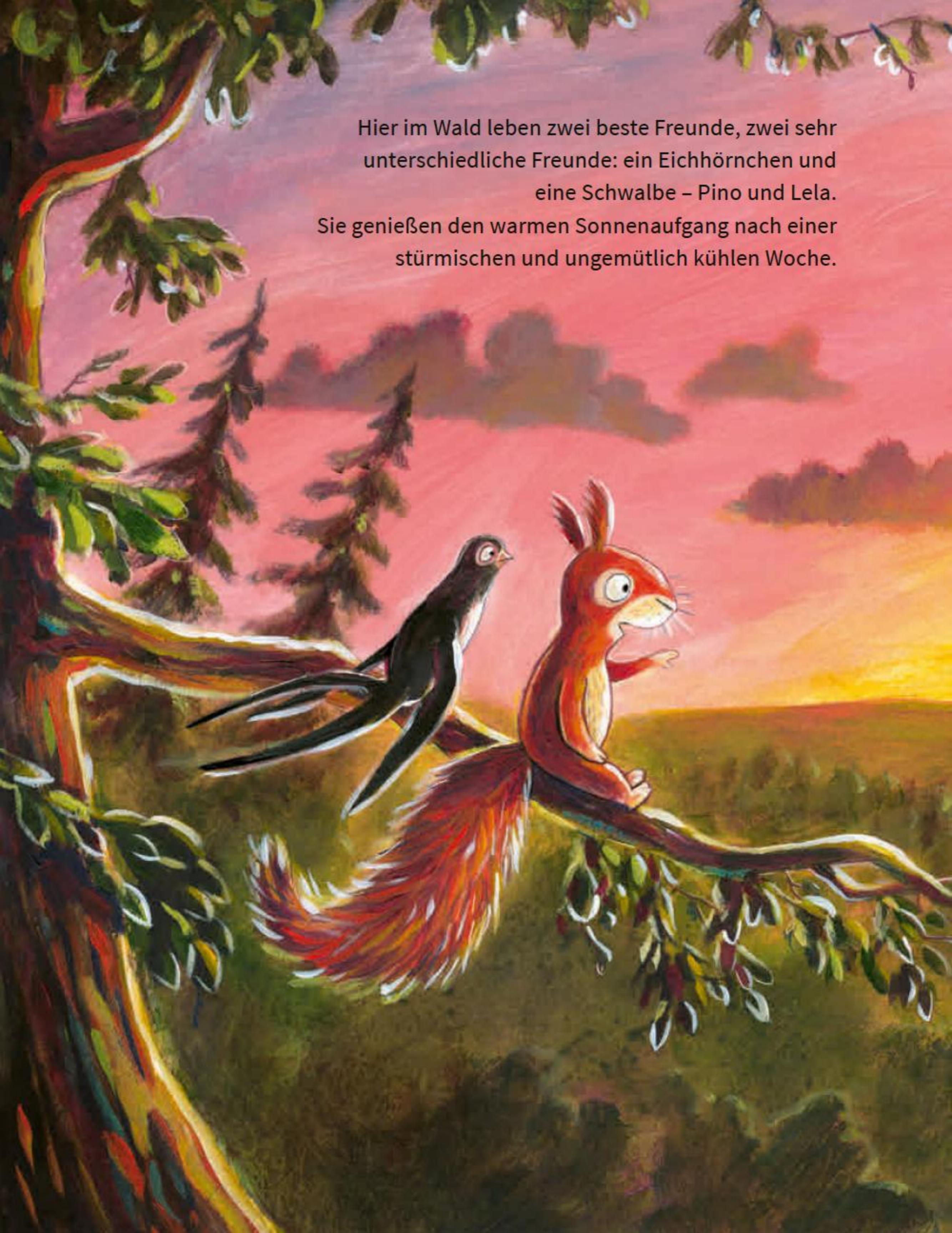


Günther
Jakobs

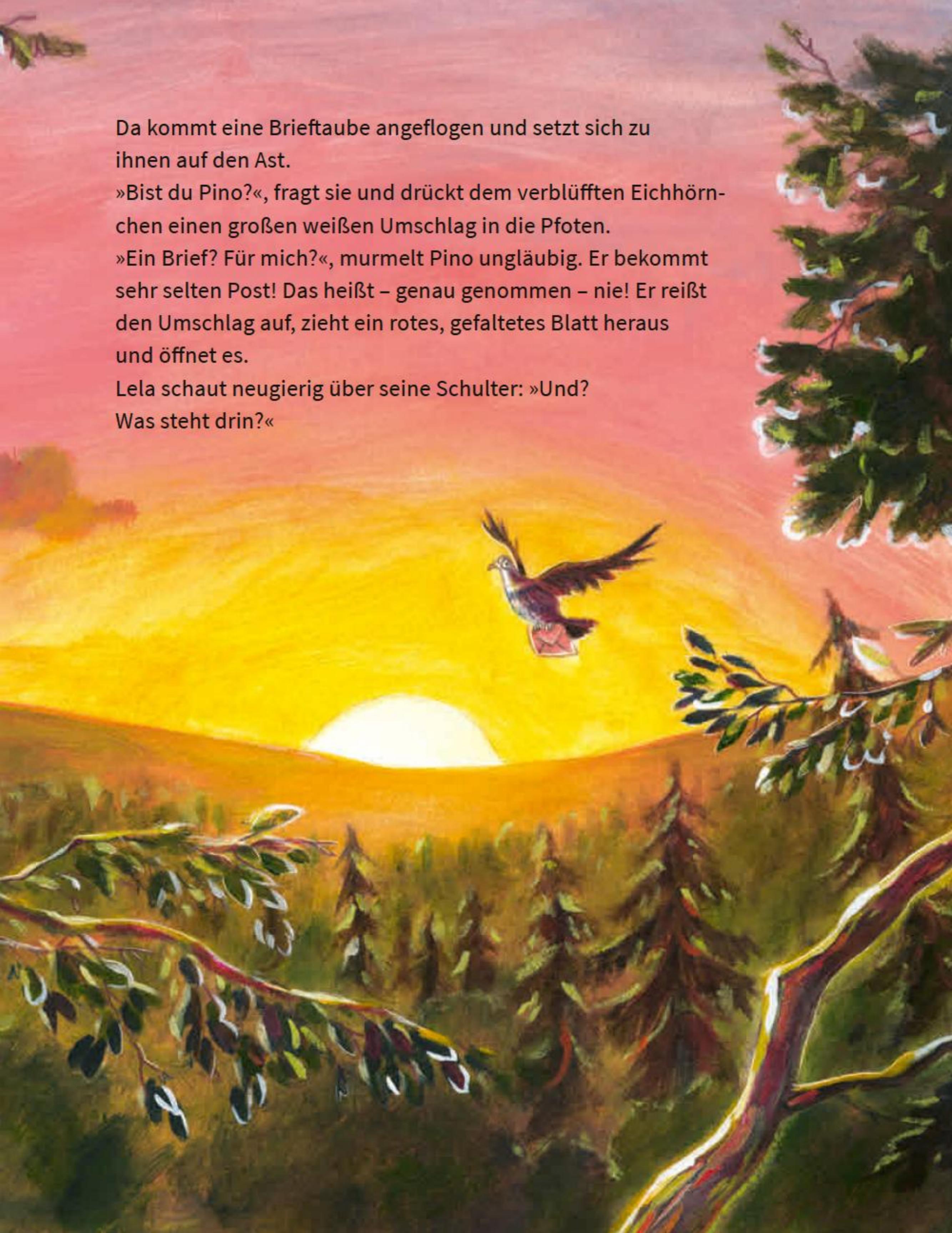
Pino und Lela auf großer Fahrt



THIENEMANN

A colorful illustration of a squirrel and a swallow on a branch at sunset. The squirrel, with a bushy red and orange tail, sits on a thick brown branch, looking towards the right. The swallow, with a dark body and a long, deeply forked tail, hangs upside down from the branch, facing the squirrel. They are positioned in front of a large tree trunk on the left. The background is a warm sunset with orange, yellow, and pink hues, and silhouettes of trees and hills are visible in the distance.

Hier im Wald leben zwei beste Freunde, zwei sehr unterschiedliche Freunde: ein Eichhörnchen und eine Schwalbe – Pino und Lela.
Sie genießen den warmen Sonnenaufgang nach einer stürmischen und ungemütlich kühlen Woche.

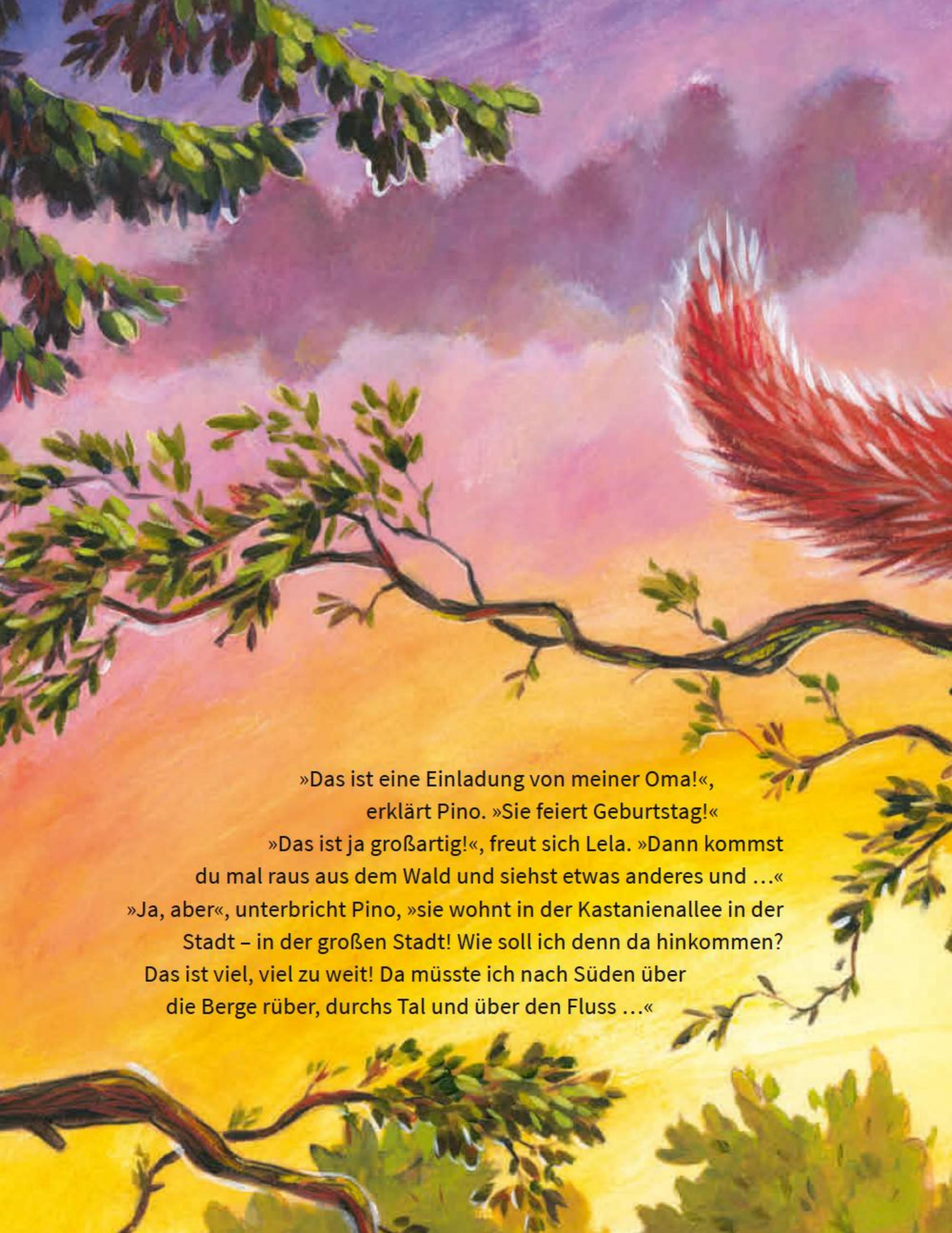


Da kommt eine Brieftaube angeflogen und setzt sich zu ihnen auf den Ast.

»Bist du Pino?«, fragt sie und drückt dem verblüfften Eichhörnchen einen großen weißen Umschlag in die Pfoten.

»Ein Brief? Für mich?«, murmelt Pino ungläublich. Er bekommt sehr selten Post! Das heißt – genau genommen – nie! Er reißt den Umschlag auf, zieht ein rotes, gefaltetes Blatt heraus und öffnet es.

Lela schaut neugierig über seine Schulter: »Und? Was steht drin?«



»Das ist eine Einladung von meiner Oma!«, erklärt Pino. »Sie feiert Geburtstag!«

»Das ist ja großartig!«, freut sich Lela. »Dann kommst du mal raus aus dem Wald und siehst etwas anderes und ...«

»Ja, aber«, unterbricht Pino, »sie wohnt in der Kastanienallee in der Stadt – in der großen Stadt! Wie soll ich denn da hinkommen? Das ist viel, viel zu weit! Da müsste ich nach Süden über die Berge rüber, durchs Tal und über den Fluss ...«

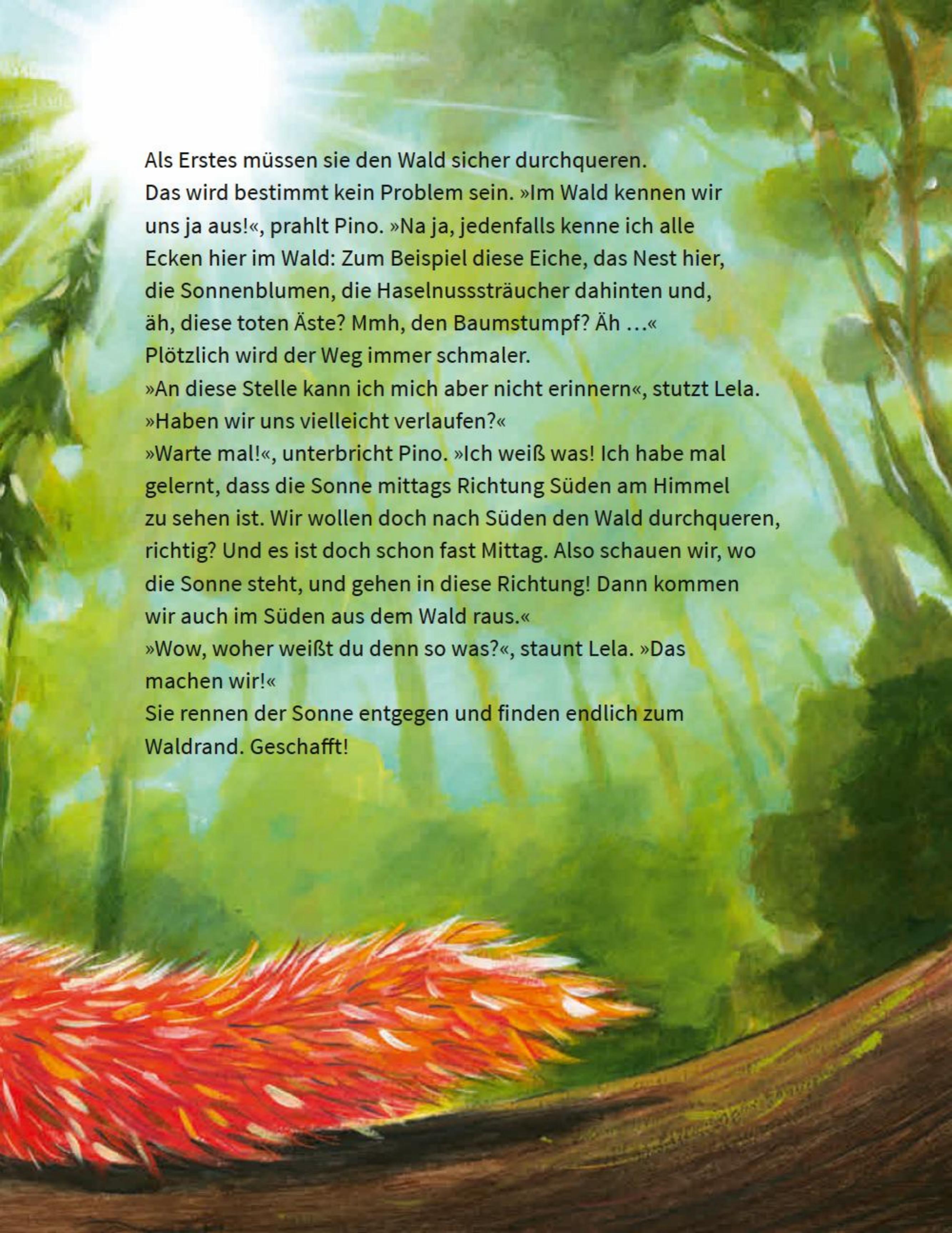


Lela stupst ihn sanft an und lächelt: »Wer hat denn gesagt, dass du alleine gehen musst?«

»Du willst mitkommen, Lela?«, jaucht Pino wie ausgewechselt.

»Wenn du dabei bist, dann will ich es versuchen! Zusammen kriegen wir das hin!«





Als Erstes müssen sie den Wald sicher durchqueren.

Das wird bestimmt kein Problem sein. »Im Wald kennen wir uns ja aus!«, prahlt Pino. »Na ja, jedenfalls kenne ich alle Ecken hier im Wald: Zum Beispiel diese Eiche, das Nest hier, die Sonnenblumen, die Haselnusssträucher dahinten und, äh, diese toten Äste? Mmh, den Baumstumpf? Äh ...«

Plötzlich wird der Weg immer schmäler.

»An diese Stelle kann ich mich aber nicht erinnern«, stutzt Lela.

»Haben wir uns vielleicht verlaufen?«

»Warte mal!«, unterbricht Pino. »Ich weiß was! Ich habe mal gelernt, dass die Sonne mittags Richtung Süden am Himmel zu sehen ist. Wir wollen doch nach Süden den Wald durchqueren, richtig? Und es ist doch schon fast Mittag. Also schauen wir, wo die Sonne steht, und gehen in diese Richtung! Dann kommen wir auch im Süden aus dem Wald raus.«

»Wow, woher weißt du denn so was?«, staunt Lela. »Das machen wir!«

Sie rennen der Sonne entgegen und finden endlich zum Waldrand. Geschafft!